



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	30. IFRS-FA / 01.09.2014 / 11:45 – 12:45 Uhr
TOP:	04 – EFRAG DP Classification of Claims
Thema:	Stellungnahme des IFRS-FA zum EFRAG DP
Papier:	30_04_IFRS-FA_Claims_CN

Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
30_04	30_04_IFRS-FA_Claims_CN	Cover Note
30_04a	30_04a_IFRS-FA_EFRAG_DP_Classification_of_Claims	EFRAG Diskussionspapier

Stand der Informationen: 15.08.2014

Ziel der Sitzung

- Diskussion des Entwurfs der Stellungnahme an EFRAG zum Diskussionspapier *Classification of Claims*.
- Beantwortung der Frage von EFRAG an die Mitglieder des EFRAG CFSS zur Unterstützung des EFRAG Diskussionspapiers.

Stand des Projekts

- EFRAG hat am 9. Juli 2014 das Diskussionspapier *Classification of Claims* veröffentlicht. Motiviert durch die Kritik an den Vorschlägen des IASB zur Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital im IASB Diskussionspapier zur Überarbeitung des Rahmenkonzepts bezweckt EFRAG mit seinem Diskussionspapier die weiteren Überlegungen des IASB zu diesem Thema zu unterstützen. Das EFRAG Diskussionspapier zielt dabei insbesondere auf das aktuelle IASB-Forschungsprojekt *Financial Instruments with Characteristics of Equity* ab, in dem nunmehr die Frage nach der Klassifizierung von



Finanzinstrumenten behandelt werden soll.

- 5 EFRAG geht über die Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital hinaus und adressiert verschiedene, generelle Entscheidungsnotwendigkeiten, die für die Klassifizierung der Ansprüche gegen ein Unternehmen von Relevanz sind. Dazu gehören unter anderem die Anzahl der Klassen, in denen verschiedene Ansprüche aggregiert werden, die Ziele der Klassifizierungsanforderungen und die Art der Definition dieser Klassen (positive oder negative Definition). Ohne zu den Themen gezielt Stellung zu beziehen, zeigt EFRAG die Konsequenzen auf, die sich mit den Entscheidungen ergeben. Die Kommentierungsfrist endet am 31. Oktober 2014.
- 6 Der IFRS-FA hat sich mit dem Diskussionspapier bereits in seiner 27. und 28. Sitzung befasst. Dem Fachausschuss lagen dazu die jeweils aktuellen Entwürfe des Diskussionspapiers vor. Das endgültig veröffentlichte Diskussionspapier gleicht bis auf wenige Anpassungen dem Entwurf, welcher in der 28. Sitzung des IFRS-FA behandelt wurde.
- 7 Der IFRS-FA hat in seiner 27. Sitzung beschlossen, zu den Fragen im EFRAG Diskussionspapier Stellung zu beziehen und sich dabei auf die Themen Ziele der Klassifizierung (*objectives*) und Perspektive der Finanzberichterstattung (*proprietary vs. entity perspective*) zu konzentrieren.